

Niederschrift

über die 13. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **21.06.2006**, 17:09 Uhr,
Festsaal Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Herr Georg Berding, Herr Dr. Dietmar Erber, Herr Rudolf Klein, Herr Dieter Maager, Herr Josef Messing, Herr Robert Otte, Herr Josef Rickfelder, Herr Günter Schulze Blasum, Herr Heinz-Dieter Sellenriek, Frau Barbara Stober

von der SPD-Fraktion

Frau Beanka Ganser, Herr Wolfgang Heuer, Herr Dr. Michael Jung, Frau Gabriele Kubig-Steltig (Vertretung für Herrn Udo Reiter), Frau Wendela-Beate Vilhjalmsson, Herr Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Manfred Kehr (Vertretung für Herrn Wilhelm Breitenbach), Herr Heribert Klas, Frau Maria Klein-Schmeink, Herr Carsten Peters

von der FDP-Fraktion

Frau Carola Möllemann-Appelhoff, Herr Hans Varnhagen

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Fritz Pfau

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams, Herr Karl-Heinz Althues, Herr Hartmut Bartmann, Herr Gerd Bertling, Frau Helga Bickeböller, Herr Klaus Frohne, Herr Felix Graf von Plettenberg, Frau Dr. Andrea Hanke, Herr Dr. Wolf Heinrichs, Frau Michaela Heuer, Herr Gerhard Joks, Frau Dr. Agnes Klein, Herr Axel Niemeyer, Herr Alfons Reinkemeier, Herr Achim Specht, Herr Dr. Werner Spickenheuer, Herr Oliver Teuteberg, Herr Rainer Uetz

für die Schriftführung

Herr Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Frau Heike Krüger

Es fehlten

Herr Wilhelm Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Herr Udo Reiter (SPD)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 13. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 21.06.2006

Tagesordnung

- | | | |
|----------------------------|----|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>A-H/0002/2006</u>
IV | 2. | Anregung der Kommission zur Integration von Menschen mit Behinderungen
"Gemeinsamem Unterricht in der Sekundarstufe I" |

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| | 3. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0495/2006</u>
I | 3.1. | Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 4/2004 -
"Domains sichern und entwickeln" |
| <u>V/0490/2006</u>
I | 3.2. | Antrag A-R/0017/2006 der SPD-Fraktion vom
27.03.2006 "Optimierung von Strukturen und
Prozessen in der Stadtverwaltung Münster" |
| <u>V/0489/2006</u>
IV | 3.3. | Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr.
A-R/0020/2006 vom 10.05.2006 "Pädagogische
Qualität erhöhen - Verwaltungsassistenzen einrichten" |
| <u>V/0468/2006</u>
IV | 3.4. | Antrag der SPD Fraktion an den Rat Nr. AR/006/2006
vom 15.02.2006 "Grundschulen mit sozialen
Problemlagen unterstützen - Bildungschancen für
Kinder verbessern" |
| <u>V/0491/2006</u>
IV | 3.5. | Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0016/2004: Münster -
Kulturstadt von internationalem Renommé |
| <u>V/0476/2006</u>
IV | 3.6. | Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr.
A-R/0010/2005 vom 08.03.2005 "Dreifachsporthalle für
Roxel" |

<u>V/0342/2006</u> V	3.7.	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0016/2006 "Chancengleichheit schaffen - Einstieg in den kostenlosen Kindergarten"
<u>V/0386/2006</u> I	4.	Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellte bei der Stadt Münster
<u>V/0433/2006/1</u> I	5.	Förderung der Beschäftigung schwer behinderter Menschen und Förderung der Ausbildung behinderter und schwer behinderter Jugendlicher (Antrag Nr. 0001/2006 der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen)
<u>V/0264/2006</u> III	6.	Förderung von Stadterneuerungsprojekten - Sachstand und Anträge 2006
<u>V/0344/2006</u> V	7.	Geschäftsbericht 2005 des Sozialamtes
<u>V/0326/2006</u> V	8.	Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2005
<u>V/0488/2006</u> OBM	9.	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit - Gewährung von Zuschüssen (Projektförderung und Institutionelle Förderung 2006)
<u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u>		
<u>V/0417/2006</u> OBM	10.	Entlastung für die Jahresrechnung 2005
<u>V/0470/2006</u> II	11.	Perspektiven für den Haushaltsplan 2007 und die Finanzplanung bis 2010 - Eckwerte für die Vorbereitung des Etats 2007 - Sachstandsbericht zur Haushaltskonsolidierung
<u>V/0331/2006</u> II	12.	Vorläufige Geschäftsanweisung gem. § 31 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NRW zur Regelung der Finanzbuchhaltung für die Stadt Münster
	13.	Jahresabschlüsse von Gesellschaften
<u>V/0267/2006</u> I	13.1.	Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum 31.12.2005
<u>V/0330/2006</u> III	13.2.	Feststellung des Jahresabschlusses von Münster Marketing für das Wirtschaftsjahr 2005
<u>V/0395/2006</u> V	13.3.	Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der Klarastift Service GmbH
<u>V/0396/2006</u> V	13.4.	Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der Altenzentrum Klarastift gGmbH

<u>V/0360/2006</u> V	13.5.	Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2005
<u>V/0401/2006</u> VI	13.6.	Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2005
<u>V/0420/2006</u> II	14.	Gestellung von vier Ausfallbürgschaften für die Stiftung Siverdes
<u>V/0448/2006</u> IV	15.	Adolph-Kolping-Schule (Gebäude 1), Lotharingerstr. 30 - Behindertengerechte Erschließung - Errichtungs-, Planungs- und Baubeschluss -
<u>V/0501/2006</u> IV	16.	Übernahme des Eigenanteils für Lernmittel im Schuljahr 2006/2007 für SGB-II-Empfänger und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
<u>V/0349/2006/1</u> V	17.	Errichtungsbeschluss - Kinderpädagogische Betreuung und offene Angebote am Feldstiegenkamp Kinderhaus
<u>V/0405/2006</u> V	18.	Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster - Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder: Erweiterung der städt. Kita Coerde Edelbach für die Betreuung unter dreijähriger Kinder - Errichtungsbeschluss - bauliche Erweiterung der Kindertageseinrichtung
<u>V/0398/2006/1</u> V	19.	Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
<u>V/0113/2006/1</u> V	20.	Förderung des Vereins Zartbitter e. V. aus Mitteln der Stiftung Siverdes
<u>V/0228/2006/1</u> V	21.	Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen / Westlich Prins-Claus-Kaserne
<u>V/0128/2006/1</u> V	22.	Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation junger Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler (Privjet III)
<u>V/0484/2006</u> OBM	23.	3. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der Stadt Münster 2006
<u>V/0486/2006</u> OBM	24.	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien

- | | | |
|---------------------------|---------|--|
| | 25. | Bauleitplanung |
| | 25.1. | Stadtbezirk Mitte |
| <u>V/0322/2006</u>
III | 25.1.1. | Bebauungsplan Nr. 491: Stubengasse / Loerstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 25.2. | Stadtbezirk Hilstrup |
| <u>V/0355/2006</u>
III | 25.2.1. | Bebauungsplan Nr. 470: Hilstrup - verlängerte
Hansestraße / Amelsbürener Straße
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0332/2006</u>
III | 25.2.2. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 496:
Hilstrup - Landwirtschaftsverlag / östlich
Hülsebrockstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| | 25.3. | Stadtbezirk Südost |
| <u>V/0301/2006</u>
III | 25.3.1. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 494: Wolbeck
- Gewerbegebiet südlich Wolbecker Windmühle /
östlich Hofkamp
Satzungsbeschluss |
| <u>V/0289/2006</u>
III | 25.3.2. | Bebauungsplan Nr. 474: Angeldomde - Wohngebiet
östlich Twenhövenweg
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss |
| | 26. | Verschiedenes |

Herr **Dr. Tillmann** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.09 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er entschuldigte Herrn Stadtdirektor Schultheiß, der krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnahm.

Herr **Dr. Tillmann** bat den Tagesordnungspunkt 3.6.

- | | | |
|--------------------------|------|--|
| <u>V/0476/2006</u>
IV | 3.6. | Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0010/2005 vom 08.03.2005 "Dreifachsporthalle für Roxel" |
|--------------------------|------|--|

von der Tagesordnung abzusetzen.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

**Punkt 2 der Tagesordnung
A-H/0002/2006****Anregung der Kommission zur Integration von
Menschen mit Behinderungen
"Gemeinsamem Unterricht in der Sekundarstufe I"**

Es lag folgender Antrag der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen an den Hauptausschuss vor:

„Beschluss der KIB vom 07.06.2006

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Das Schulamt wird beauftragt, in Kooperation mit der Schulaufsicht zu prüfen, welche weiterführenden Schulen in Münster sich für die Einrichtung von Gemeinsamem Unterricht in der Sekundarstufe I eignen. Dabei ist nach den Varianten ‚mit baulicher Anpassung für mobilitätseingeschränkte Schülerinnen und Schüler‘ und ‚ohne bauliche Anpassung für mobilitätseingeschränkte Schülerinnen und Schüler‘ zu differenzieren.

Ferner wird das Schulamt beauftragt, alle weiterführenden Schulen in Münster zu informieren, welche personelle und sachliche Unterstützung eine Schule erhalten würde, die sich bereit erklärt, Gemeinsamen Unterricht einzuführen.“

Herr **Dr. Tillmann** führte aus, dass die Verwaltung den Sachverhalt aufbereiten und den zuständigen Gremien berichten wird.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses**Punkt 3 der Tagesordnung****Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0495/2006****Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 4/2004 -
"Domains sichern und entwickeln"**

Herr **Heuer** bat darum, dass die Verwaltung die Vereine auch in anderen Stadtteilen bei ihren Bemühungen, in den Besitz von stadtteilbezogenen Domains zu gelangen, unterstütze.

Herr **Dr. Tillmann** sagte dies zu.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, weiterhin zu versuchen, noch nicht im Besitz der Stadt befindliche Domains von Stadtteilen zu erlangen und dazu auch ggf. rechtliche Schritte einzuleiten.
2. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass sich die weiteren Anliegen des Antrags der SPD-Fraktion an den Rat Nr. 4/2004 ‚Stadtteil-Domains sichern und entwickeln‘ (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) durch den systematischen Ausbau und

die laufende Pflege des integrierten Münster-Stadtnetzes www.muenster.de einschließlich seiner Stadtteil-Portale erledigt haben.

3. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung über die weitere Umsetzung berichten wird.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0490/2006**

**Antrag A-R/0017/2006 der SPD-Fraktion vom
27.03.2006 "Optimierung von Strukturen und
Prozessen in der Stadtverwaltung Münster"**

Herr **Heuer** äußerte, dass er im weiteren Verfahren eine qualifiziertere Stellungnahme zu den einzelnen Vorschlägen im Antrag erwarte.

Herr **Dr. Tillmann** führte aus, dass die Verwaltung für jeden qualifizierten Vorschlag dankbar sei und diese auch im Rahmen der Konsolidierungsdiskussion prüfen werde.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Die inhaltlichen Anliegen des Antrages A-R/17/2006 der SPD-Fraktion vom 27.03.2006 werden im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2007 ff mit geprüft.

Kosten/Folgekosten

Durch die Sachentscheidung entstehen keine Kosten.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0489/2006**

**Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster
Nr. A-R/0020/2006 vom 10.05.2006 "Pädagogische
Qualität erhöhen - Verwaltungsassistenzen
einrichten"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0020/2006 vom 10.05.2006 ‚Pädagogische Qualität erhöhen - Verwaltungsassistenzen einrichten‘ (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 2a der Originalniederschrift) wird an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen.
2. In die Überlegungen werden die Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 75/2006 der Schulpflegschaft des Gymnasiums Wolbeck (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 2b der Originalniederschrift) sowie Nr. 76/2006 des Lehrerrates des Gymnasiums Wolbeck (Anlage 3 der Vorlage = Anlage 2c der Originalniederschrift) einbezogen, die am 21.06.2006 in den Rat eingebracht werden.“

Punkt 3.4 der Tagesordnung V/0468/2006	Antrag der SPD Fraktion an den Rat Nr. AR/006/2006 vom 15.02.2006 "Grundschulen mit sozialen Problemlagen unterstützen - Bildungschancen für Kinder verbessern"
---	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der beigefügte Ratsantrag der SPD-Fraktion Nr. AR/0006/2006 ‚Grundschulen mit sozialen Problemlagen unterstützen – Bildungschancen für Kinder verbessern‘ (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird an den Ausschuss für Schule und Weiterbildung verwiesen.“

Punkt 3.5 der Tagesordnung V/0491/2006	Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0016/2004: Münster - Kulturstadt von internationalem Renommé
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss nimmt den in der Begründung dargestellten Stand der Umsetzung von Projekten sowie die Überlegungen und Planungen für die weitere Kulturentwicklung zur Kenntnis.
2. Die darin nicht aufgegriffenen Projektideen aus dem SPD-Antrag werden zur abschließenden Beratung an den Kulturausschuss verwiesen.“

Punkt 3.6 der Tagesordnung V/0476/2006	Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0010/2005 vom 08.03.2005 "Dreifachsporthalle für Roxel"
---	---

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 3.7 der Tagesordnung V/0342/2006	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0016/2006 "Chancengleichheit schaffen - Einstieg in den kostenlosen Kindergarten"
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Der Antrag der SPD-Fraktion an den Rat der Stadt Münster vom 28.03.2006 ‚Chancengleichheit schaffen – Einstieg in den kostenlosen Kindergarten‘ Nr. A-R/0016/2006 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien verwiesen.“

Punkt 4 der Tagesordnung V/0386/2006	Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellte bei der Stadt Münster
---	---

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0433/2006/1**

Förderung der Beschäftigung schwer behinderter Menschen und Förderung der Ausbildung behinderter und schwer behinderter Jugendlicher (Antrag Nr. 0001/2006 der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen)

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Frau **Ganser** erhob den geänderten Beschlussvorschlag der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen (siehe Begründung der Vorlage V/0433/2006/1) zum Antrag.

Der Antrag wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Fürstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig bei Stimmenthaltungen (SPD):

„Sachentscheidung

1. Der Bericht der Verwaltung zum Antrag der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich trotz der vorrangigen Ausrichtung aller Maßnahmen auf die Haushaltskonsolidierung Handlungsspielräume ergeben, um über das beschriebene Engagement hinaus die Situation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern und die Zahl der beschäftigten Behinderten in der Verwaltung weiter zu erhöhen.

Insbesondere ist zu prüfen,
 - a) ob und wenn ja wie trotz insgesamt sinkenden Auftragsvolumens der prozentuale Anteil der Vergaben an Werkstätten für behinderte Menschen gesteigert und sonstige Dienstleistungen von Einrichtungen für Behinderte bezogen werden können,
 - b) ob und wenn ja wie die Zahl der Auszubildenden mit Behinderung gesteigert werden kann mit der Zielsetzung, im Anschluss daran die Übernahme in Abhängigkeit des Personalbedarfs und der Bestenauslese unter Beachtung der behinderungsbedingten Einschränkungen zu erreichen.
3. Die von der Kommission beantragten Maßnahmen sind damit erledigt.“

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0264/2006**

**Förderung von Stadterneuerungsprojekten -
Sachstand und Anträge 2006**

Die Verwaltung gab folgende Erklärung zu Protokoll:

- „1. Um den Haushalt nicht unnötig mit Investitionskosten zu belasten, denen (noch) keine entsprechende Einnahme aus Städtebaufördermitteln verbindlich gegenübersteht, werden derzeit keine neuen Komplementärmittel in den Investitionsplan eingestellt.
2. Im Vorbericht zum Haushaltsplan 2007 wird das Finanzdezernat darauf hinweisen, dass für die vom Hauptausschuss priorisierten Maßnahmen, für eine Städtebauförderung (V/0264/2006) im Fall der Ankündigung des Landes für eine mögliche Berücksichtigung

beantragter Maßnahmen der Stadt (Anfang 2007), die entsprechenden Komplementärmittel im Haushalt 2007 bzw. im Investitionsplan bereitgestellt werden bzw. ggf. ein entsprechender Ratsbeschluss herbeigeführt wird.“

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig bei Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL):

„Sachentscheidung

1. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Förderung von Stadterneuerungsprojekten in Münster zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Intention der Vorlage folgend, Anträge auf Städtebauförderung für das Programmjahr 2007, beim Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, zu stellen.
3. Die Förderung von Stadterneuerungsprojekten in der Stadt Münster erfolgt schwerpunktmäßig in den Bereichen:
 - a) Erneuerungsschwerpunkt Hauptbahnhof und Umfeld
 - b) Erneuerungsschwerpunkt Südost/Hafen
 - c) Erneuerungsschwerpunkt City/Altstadt
 - d) Erneuerungsprogramm in Stadtteilen.

Die Prioritätenreihenfolge ist aus der Anlage 1 (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) ersichtlich.

4. Mit dem Beschluss über die Förderschwerpunkte und die Prioritäten wird noch keine Vorentscheidung über künftige Mittelbereitstellungen im Haushaltsplan getroffen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für Förderanträge grundsätzlich Folgekosten entstehen.

- Die entsprechenden Ausgabemittel sind über die jeweiligen Fachämter bzw. die sog. Dritten sicherzustellen. Die Fachämter sorgen darüber hinaus für die Veranschlagung im Haushaltsplan und im Investitionsprogramm der Stadt Münster sowie bei den Mitteln für Dritte für eine entsprechende Einnahme-/Ausgabeveranschlagung im jeweiligen Fachbudget.
- Derzeit beträgt die Förderquote bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Kosten für investive Maßnahmen. Für Planungs- und konzeptionelle Maßnahmen (Rahmenpläne, Wettbewerbe, Gutachten) beträgt die Förderquote 50 % der zuwendungsfähigen Kosten. Darüber hinaus wendet das Land NRW auch die sog. Festbetragsfinanzierung an, d.h. zu den zuwendungsfähigen Kosten wird ein Festbetrag als Zuschuss gewährt, der maximal auch 70 % betragen kann, meistens aber darunter liegt.
- Bei Förderanträgen für sog. Dritte ist der Eigenanteil von diesen selbst aufzubringen, so dass die Maßnahme für die Stadt Münster kostenneutral zu veranschlagen ist.“

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0326/2006**
**Geschäftsbericht des Amtes für Kinder,
Jugendliche und Familien für das Jahr 2005**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0488/2006**
**Kommunale Entwicklungszusammenarbeit
- Gewährung von Zuschüssen (Projektförderung
und Institutionelle Förderung 2006)**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung

Folgenden Empfehlungen des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit vom 14.06.2006 werden gefolgt:

1. Im Rahmen der 'Institutionellen Förderung' 2006 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Lfd. Nr.	Antragsteller	beantragter Betrag	gewährter Betrag im Vorjahr	Zuschuss für 2006
2	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-/Dritte-Welt-Gruppen der Stadt Münster	1.700 €	1.200 €	400 €
4	Eine-Welt-Forum Münster (EWF e.V.)	8.400 €	5.000 €	4.600 €

2. Im Rahmen der Projektförderung 2006 werden folgende Zuschüsse bewilligt:

Lfd. Nr.	Antragsteller	Geplantes Projekt	Zuschuss
16	Ghanakreis St. Marien	Begegnung mit Vertretern aus der Partnergemeinde in Ghana	500 €
20	Vamos e.V.	Sozialstandards in der Sportbekleidungsproduktion 'Fair und Fit – mach mit' eine lokale Kampagne in Münster	500 €

3. Im Rahmen der 'Institutionellen Förderung' 2006 werden dem Institut für Theologie und Politik (Antrag lfd. Nr. 1/2006), dem Verein la tienda e.V. (Antrag lfd. Nr. 3/2006) und dem Arbeitskreis Eine-Welt-Münster e.V. (Antrag lfd. Nr. 5/2006) keine Zuschüsse gewährt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten i.H.v. 6000 € (5000 € 'Institutionelle Förderung' und 1000 € 'Projektförderung') entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- Stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
0020.718.5000.4	Kommunale Entwicklungszusammenarbeit	2006	6000	
Insgesamt:			6.000"	

Vorberatung von Ratsentscheidungen**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0417/2006****Entlastung für die Jahresrechnung 2005**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0470/2006**
**Perspektiven für den Haushaltsplan 2007 und die
Finanzplanung bis 2010**
 - Eckwerte für die Vorbereitung des Etats 2007
 - Sachstandsbericht zur Haushaltskonsolidierung

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0331/2006**
**Vorläufige Geschäftsanweisung gem. § 31
Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) NRW
zur Regelung der Finanzbuchhaltung für die Stadt
Münster**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 13 der Tagesordnung**Jahresabschlüsse von Gesellschaften****Punkt 13.1 der Tagesordnung
V/0267/2006**
**Feststellung des Jahresabschlusses und
Verwendung des Jahresgewinns der citeq zum
31.12.2005**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 13.2 der Tagesordnung
V/0330/2006**
**Feststellung des Jahresabschlusses von Münster
Marketing für das Wirtschaftsjahr 2005**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss 2005 von MÜNSTER MARKETING (Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) mit einer Bilanzsumme von 832.638,54 € und einem Jahresüberschuss von 22.015,56 € wird festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005 weist einen Jahresgewinn von 22.015,56 € aus. Der Jahresgewinn wird mit dem Verlustvortrag aus 2004 (54.936,49 €) verrechnet.
3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2005 entlastet.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 13.3 der Tagesordnung
V/0395/2006**
**Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der
Klarastift Service GmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Klarastift Service GmbH zum 31.12.2005 (Anlage der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) für das Wirtschaftsjahr 2005 der
 - a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 348.122,42 €
und einem Jahresüberschuss von 10.767,80 €
 - b) in der Bilanzsumme mit 95.712,04 €
 abschließt, wird von der Altenzentrum Klarastift gGmbH als alleiniger Gesellschafterin der Klarastift Service GmbH festgestellt.
2. Dem Aufsichtsrat und die Geschäftsführung der Klarastift Service GmbH werden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss ist folgender Rücklage zuzuführen:
 - a) Rücklage gem. § 7g EstG 4.400,00 €
4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt"

**Punkt 13.4 der Tagesordnung
V/0396/2006**

**Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2005 der
Altenzentrum Klarastift gGmbH**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates nahmen an der Beratung und Entscheidung bezüglich der Entlastung des Aufsichtsrates nicht teil.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Den vorgelegten Jahresabschluss der Altenzentrum Klarastift gGmbH zum 31.12.2005 (Anlage der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift) für das Wirtschaftsjahr 2005 der

a) in der Gewinn- und Verlustrechnung bei einem Umsatz von 6.549.804,75 €

und einem Jahresüberschuss von 278.837,37 €

b) in der Bilanzsumme mit 4.357.864,59 €
abschließt, festzustellen.

abschließt, wird von der Stiftung Magdalenenhospital als alleiniger Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH festgestellt.

2. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Altenzentrum Klarastift gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

3. Der Jahresüberschuss ist folgenden Rücklagen zuzuführen:

a) Rücklage für Betriebsmittel / Investitionen stationäre Pflege 219.395,56 €

b) Rücklage für Betriebsmittel / Investitionen ambulanter Dienst 29.441,81 €

c) Rücklage gem. § 58 Nr. 7 AO 30.000,00 €

Gesamtergebnis: 278.837,37 €

4. Der Lagebericht der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt“

Punkt 13.5 der Tagesordnung V/0360/2006	Jahresabschlüsse der Stiftungen für das Wirtschaftsjahr 2005
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2005 (Anlage der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift) der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

Vereinigte Pfründnerhäuser,
Pfründnerhaus Kinderhaus,
Magdalenenhospital,
Bürgerwaisenhaus,
Siverdes,
Zumsande-Plönies

und der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Generalarmenfonds,
Hüfferstiftung
Friedrich und Irmgard Buschmann

sowie der Eigentümergemeinschaften

Altenwohnungen Kirchhoffweg,
288 Wohnungen Münster-Coerde,
Altenwohnungen Finkenstraße,
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus

werden genehmigt.

2. Als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2006 der Stiftungen wird Herr Dipl.-Kaufmann Heinrich Joest, Münster, bestellt.

Kosten/Folgekosten

entfällt

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt

Befristung

entfällt“

**Punkt 13.6 der Tagesordnung
V/0401/2006**
**Feststellung des Jahresabschlusses und des
Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr
2005**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2005 (Bilanz, GuV und Anhang – Anlage der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresgewinn beträgt 269.761,62 €. Er wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2005 Entlastung erteilt.“

**Punkt 14 der Tagesordnung
V/0420/2006**
**Gestellung von vier Ausfallbürgschaften für die
Stiftung Siverdes**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für vier Darlehen der rechtlich selbständigen Stiftung Siverdes über 1.163.950 € bis zur vollständigen Tilgung wird zugestimmt.“

**Punkt 15 der Tagesordnung
V/0448/2006**
**Adolph-Kolping-Schule (Gebäude 1),
Lotharingerstr. 30 - Behindertengerechte
Erschließung
- Errichtungs-, Planungs- und Baubeschluss -**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Im Gebäude der Adolph-Kolping-Schule wird ein Aufzug eingebaut, um eine behindertengerechte Erschließung des Gebäudes zu erreichen.
2. Dem Einbau des Aufzuges nach den beigefügten Plänen (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 10 a - e der Originalniederschrift) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Kosten in Höhe von 150.000,00 €, als auch geringe Folgekosten für die spätere Wartung der Aufzugsanlage entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
2400.940.1120.7	Bauk. Adolph-Kolping-Schule – Einbau Aufzug	2006	150.000,00	
Insgesamt:			150.000,00	

Der Rat stimmt gem. § 82 Abs. 1 GO NW der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2006 im Vermögenshaushalt bei der HHSt. 2400.940.1120.7 in Höhe von 150.000,00 € zu.

Deckung: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.“

Punkt 16 der Tagesordnung V/0501/2006	Übernahme des Eigenanteils für Lernmittel im Schuljahr 2006/2007 für SGB-II-Empfänger und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
--	--

Herr **Sellenriek** beantragte, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen.

Gegen den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Sellenriek erhob Frau **Klein-Schmeink** Gegenrede.

Herr **Dr. Tillmann** stellte den Antrag von Herrn Sellenriek zur Abstimmung.

Der Antrag wurde mit Mehrheit (Obm, CDU, FDP) bei Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS/ödp) angenommen.

Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 17 der Tagesordnung V/0349/2006/1	Errichtungsbeschluss - Kinderpädagogische Betreuung und offene Angebote am Feldstiegenkamp Kinderhaus
--	--

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 18 der Tagesordnung
V/0405/2006**

**Entwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster
- Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige
Kinder:**

**Erweiterung der städt. Kita Coerde Edelbach für
die Betreuung unter dreijähriger Kinder -
Errichtungsbeschluss - bauliche Erweiterung der
Kindertageseinrichtung**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der räumlichen Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Coerde – Am Edelbach und der damit verbundenen Umstrukturierung einer Regelkindergartengruppe in eine Kleinkindgruppe (mit Über-Mittag-Betreuung) zur Betreuung unter dreijähriger Kinder zu (Anlage: Bauliche Erweiterung; Anlage der Vorlage = Anlage 11 der Originalniederschrift).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausbauplanung zu entwickeln, die den aktuellen Planungs- und Ausführungsstandards der Stadt Münster entspricht, einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht und eine höchstmögliche Flexibilität in der Nutzung (auch für spätere Zwecke) bietet. Auf dieser Basis sind die Zustimmung zur Planung mit Kostenschätzung und der Baubeschluss mit Kostenvoranschlag herbeizuführen. Das voraussichtliche Kostenvolumen liegt bei rd. 100.000 €.
3. Zur Betreuung der unter dreijährigen Kinder ist entsprechend der Module im Rahmen einer Kleinkindgruppe ein anderer Personalschlüssel mit zusätzlichen Kräften im folgenden Umfang notwendig:
 - 1 Erzieherin (26,5 Std.), Entgeltgruppe 6 – Kosten ca. 29.000 €,
 - 1 Ergänzungskraft (4,0 Std.), Entgeltgruppe 3 – Kosten ca. 3.600 €
 Die o.g. erforderlichen Stellen werden im städt. Stellenplan 2007ff eingerichtet und mit einem ‚kw‘-Vermerk-2010 versehen. Die Abdeckung der entstehenden Personalkosten erfolgt aus den für das u3-Ausbauprogramm bereitgestellt Mittel (Hhst. 4640.718.0500.7)
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bauliche Erweiterung bezüglich der Bau- und Einrichtungskosten ohne Landesmittel finanziert werden muss. Bezüglich der Betriebskosten erfolgt die Finanzierung aus dem u3-Programm. Die freiwerdende Landesförderung für die umstrukturierte Regelkindergartengruppe kann verlagert werden und für eine Kindertagesgruppe in Anspruch genommen werden, die bisher keine Landesförderung erhält.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die bauliche Erweiterung der Kita Coerde Edelbach einmalige Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von rd. 100.000 € entstehen. Die konkreten Kosten werden im Rahmen der Ausbauplanung ermittelt und im Rahmen der nächsten Beschlussvorlage (Zustimmung zur Planung und Baubeschluss) entschieden.

Betriebsbedingte Mehrkosten entstehen durch das erforderliche zusätzliche Personal (s. Beschlusspunkt 3) in Höhe von voraussichtlich rd. 33.000 €

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Investive Kosten:

Die Mittel stehen in der Hhst: 4640.940.0700.8 (Bau- und Einrichtungskosten u3-Programm) zur Verfügung.

Betriebskosten:

Die Deckung für die betriebsbedingten zusätzlichen Personalkosten steht in der Hhst. 4640.718.0500.7 (Maßnahmen im Rahmen des u3-Programms) zur Verfügung.“

Punkt 19 der Tagesordnung V/0398/2006/1	Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Anlage der Vorlage V/0398/2006/1 = Anlage 12 der Originalniederschrift).“

Punkt 20 der Tagesordnung V/0113/2006/1	Förderung des Vereins Zartbitter e. V. aus Mitteln der Stiftung Siverdes
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 21 der Tagesordnung V/0228/2006/1	Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtligen / Westlich Prins-Claus-Kaserne
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Auf dem Areal des damaligen Landesveterinärarnes an der Von-Esmarch-Straße werden ca. 30 bis 40 Plätze für die Erstunterbringung von jüdischen Emigranten errichtet.
2. Abweichend von den bisherigen Regelungen wird die Einrichtung durch einen Investor auf dem Areal der Von-Esmarch-Straße errichtet. Die vom Rat beschlossenen Richtlinien über die baulichen Standards in Übergangswohnheimen für Flüchtlinge der Stadt Münster vom 19.12.2001 finden hier keine Anwendung.

3. Die Einrichtung wird so gebaut, dass entsprechend des sich abzeichnenden langsam sinkenden Bedarfes, Wohneinheiten sukzessiv an den Investor zurückgegeben werden können.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mietkonditionen mit dem Investor auszuhandeln und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

Die Vorlage der Liegenschaftsverwaltung wird die Miet- und Mietnebenkosten der Einrichtung beinhalten.“

**Punkt 22 der Tagesordnung
V/0128/2006/1**

**Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation
junger Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler
(Privjet III)**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 23 der Tagesordnung
V/0484/2006**

**3. Entwicklungspolitischer Nord-Süd-Preis der
Stadt Münster 2006**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 24 der Tagesordnung
V/0486/2006**

**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Sportausschuss:
von der SPD-Fraktion:

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
	Thomas Bockemühl Friedrich-Ebert-Straße 130 48153 Münster Jens-Henning Müller Rudolfstr. 24 48145 Münster	2	Jens-Henning Müller Rudolfstr. 24 48145 Münster Christian Völkel Raesfeldstr. 72 48149 Münster

2. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen:
beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen):

Mitglieder		Stellvertretung	
5	Martin Glöckner Dodotheenstr. 4 48145 Münster André Wolf Werlandstr. 9a 48153 Münster	3	André Wolf Werlandstr. 9a 48153 Münster

3. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
beratende Mitglieder nach § 4 Abs. 3 (h) der Satzung für das Jugendamt der Stadt Münster
für die FDP-Fraktion:

Mitglied		Stellvertretung	
			Holger Reinke Königsberger Str. 75 48157 Münster Markus Piotti Marktallee 83 48165 Münster

4. Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH
Vertreter der Stadt Münster

Mitglied		Stellvertretung	
	Alfons Reinkemeier		Axel Niemeyer“

Punkt 25 der Tagesordnung Bauleitplanung

Punkt 25.1 der Tagesordnung Stadtbezirk Mitte

**Punkt 25.1.1 der Tagesordnung Bebauungsplan Nr. 491: Stübengasse / Loerstraße
V/0322/2006 1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 25.2 der Tagesordnung**Stadtbezirk Hiltrup****Punkt 25.2.1 der Tagesordnung
V/0355/2006****Bebauungsplan Nr. 470: Hiltrup - verlängerte
Hansestraße / Amelsbürener Straße
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (Obm, CDU, SPD, FDP, UWG-MS/ödp) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 470: Hiltrup – Verlängerte Hansestraße / Amelsbürener Straße wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird der nachfolgenden Anregung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 470 gefolgt:

Im Rahmen der Erstellung der Straßenausbauplanung wird die Höhe der Immissionspunkte exakt ermittelt. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5 = Anlage 13 der Originalniederschrift)
 - 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 470 nicht gefolgt:
 - 1.2.1 Der Anregung, den Durchmesser des Kreisverkehrs am Knotenpunkt Hansestraße / Meesenstiege / Am Dornbusch auf 40 m zu vergrößern. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 13 der Originalniederschrift)
 - 1.2.2 Der Anregung, in der verlassenen Hansestraße Leitungsrechte auszuweisen. (Anregung 1, Punkt 2 = Anlage 13 der Originalniederschrift)
 - 1.2.3 Der Anregung, anstelle der gewählten Trasse I die Straße weiter südlich (Trasse IV) vorzusehen. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 5 = Anlage 13 der Originalniederschrift)
 - 1.2.4 Der Anregung, auf die Verlängerung der Hansestraße zu verzichten und stattdessen die vorhandenen Kreuzung Amelsbürener Straße / Meesenstiege durch einen Kreisverkehr zu ersetzen. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 6 = Anlage 13 der Originalniederschrift)
 - 1.2.5 Der Anregung, westlich der Meesenstiege, vom Einkaufszentrum bis zum Knotenpunkt Meesenstiege / Amelsbürener Straße, einen kombinierten Geh- und Radweg anzulegen und ihn auf der nördlichen Seite der Amelsbürener Straße bis zur Hördemannstraße fortzuführen. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 6 = Anlage 13 der Originalniederschrift)
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 470: Hiltrup – Verlängerte Hansestraße / Amelsbürener Straße wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW (GO NW) als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 470 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 470 tritt der Bebauungsplan Nr. 212: Hiltrup – Hansestraße / Fuggerstraße, soweit er vom Bebauungsplan Nr. 470 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine weiteren Kosten und keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.

Wie in der Vorlage Nr. 424/2006 näher erläutert, entstehen der Stadt Münster bei der Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 470 Kosten, die zurzeit auf ca. 2,3 Mio. € geschätzt werden. Diese Kosten werden der Stadt durch Zuwendungen des Landes zum Teil ersetzt.“

Punkt 25.2.2 der Tagesordnung V/0332/2006	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 496: Hiltrup - Landwirtschaftsverlag / östlich Hülsebrockstraße 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
--	--

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird der nachfolgenden Stellungnahme zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 496: Hiltrup – Landwirtschaftsverlag / östlich Hülsebrockstraße nicht gefolgt:
 - 1.1 Die geplante Übergangsbrücke zwischen Alt- und Neubau des Landwirtschaftsverlages in blickdichter Ausführung zu erstellen (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 14 der Originalniederschrift).
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 496: Hiltrup – Landwirtschaftsverlag / östlich Hülsebrockstraße wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 496 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 496 tritt der Bebauungsplan Nr. 374: Hiltrup – An der Christuskirche / Kastanienallee / Marktallee / Hülsebrockstraße, soweit er vom Bebauungsplan Nr. 496 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 496 beinhaltet den Vorhaben- und Erschließungsplan. Der Vorhabenträger übernimmt den sich aus der Planung ergebenden Erschließungsaufwand entsprechend dem Durchführungsvertrag.“

Punkt 25.3 der Tagesordnung**Stadtbezirk Südost****Punkt 25.3.1 der Tagesordnung
V/0301/2006**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 494:
Wolbeck - Gewerbegebiet südlich Wolbecker
Windmühle / östlich Hofkamp
Satzungsbeschluss**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 25.3.2 der Tagesordnung
V/0289/2006**

**Bebauungsplan Nr. 474: Angelmodde - Wohngebiet
östlich Twenhövenweg
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 474: Angelmodde – Wohngebiet östlich Twenhövenweg wird wie folgt Beschluss gefasst:

- 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 474 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Die Begründung des Bebauungsplanes wird dahingehend ergänzt, dass unter Einbeziehung der benachbarten Sportanlage für den geplanten Bolzplatz eine maximale Richtwertüberschreitung von 2 db(A) prognostiziert wird (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 15 der Originalniederschrift).

- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 474: Angelmodde – Wohngebiet östlich Twenhövenweg nicht gefolgt:

- 1.2.1 Den Bedenken, dass die geplante Umgehungsstraße im Bebauungsplan nicht dargestellt sei (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 15 der Originalniederschrift).
- 1.2.2 Den Bedenken, dass kein Bedarf an weiteren Wohnbaugrundstücken in Angelmodde vorhanden sei (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 15 der Originalniederschrift).
- 1.2.3 Den Bedenken, dass im Lärmschutzgutachten die Knotenpunktgestaltung der geplanten Umgehungsstraße nicht berücksichtigt sei (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 15 der Originalniederschrift).
- 1.2.4 Den Bedenken, dass die Schmutzwasserkanalisation für zusätzliche Anschlüsse nicht ausreichend dimensioniert sei (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 15 der Originalniederschrift).
- 1.2.5 Den Bedenken, dass die geplante Wohnbaufläche für einen landwirtschaftlichen Betrieb zur Gülleaufbringung zwingend benötigt werde (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 15 der Originalniederschrift).

- 1.2.6 Den Bedenken, dass der Twenhövenweg durch zusätzlichen Verkehr unzumutbar belastet werde (Anlage 1 der Vorlage, Punkte 2 und 3 = Anlage 15 der Originalniederschrift).
- 1.2.7 Der Anregung, auf das Wohngebiet weitgehend zu verzichten und stattdessen einen Grüngürtel zu realisieren (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 15 der Originalniederschrift).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 474: Angelmannde – Wohngebiet östlich Twenhövenweg wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die ergänzte Begründung zum Bebauungsplan Nr. 474 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 474 treten die Bebauungspläne ANG 8: Sportzentrum und 357: Angelmannde – Twenhövenweg / Uferstraße / Gallitzinstraße, soweit sie vom Bebauungsplan Nr. 474 überlagert werden, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten entstehen. Die zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 474 erforderlichen Mittel werden z. Z. auf ca. 2,65 Mio. € geschätzt.“

Punkt 26 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 17.43 Uhr

gez.
Dr. Berthold Tillmann
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung